



*informiert...*

## Blitzlichter aus der Betriebsrätekonferenz 2015 in Erfurt



### Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zur diesjährigen Betriebsrätekonferenz wurden alle Interessenvertreter und Vertreter der EVG sowie der Arbeitgeber in die Landeshauptstadt von Thüringen nach Erfurt eingeladen. Viele sind dieser Einladung gefolgt.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Betriebsrätekonferenz standen neben dem allgemeinen Tätigkeitsbericht des GBRs auch die besonderen Herausforderungen, mit denen wir umgehen müssen.

### Kontrahierungsgebot – immer wieder im Fokus

Im Rahmen seines Tätigkeitsberichts zeigte Caner Cengiz auf, welche schwierigen Stationen der GBR in seiner noch jungen Geschichte bereits gemeistert hat.

Insbesondere vor dem anstehenden Konzernumbau wird immer wieder die Frage aufgeworfen, inwieweit das Leistungsportfolio der DB Services GmbH zum Kerngeschäft des DB Konzerns gehört und ob der Wettbewerb gemeinsam mit den konzerninternen Dienstleistern bestritten wird. Eines hat sich dabei gezeigt: Gemeinsam abgestimmte Strategien haben ihre Wirkung in der Vergangenheit nicht verfehlt. Das Einhalten von Spielregeln und Kommunikation sind hier grundlegende Voraussetzungen für den Erfolg aller Beteiligten.

Wie schon in unserem GBR-Info Nr. 04/2015 berichtet, scheuen die Interessenvertreter und die Geschäftsführung den Wettbewerb nicht. Allerdings kam in einer hitzigen Diskussion zum Ausdruck, dass das Risiko für die bereits beschäftigten Kolleginnen und Kollegen minimiert werden muss. Wenn externes Geschäft das Ergebnis positiv beeinflusst und somit Arbeitsplätze sichert und schafft, ist dagegen nichts einzuwenden. Unsere Kolleginnen und Kollegen stehen für eine qualitätsgerechte Leistungserbringung.



### **ENDLICH eine EINHEITLICHE Laufzeit!**

Die diesjährigen Tarifverhandlungen waren ebenfalls ein Thema der diesjährigen Erfolgsgeschichte. In zähen Verhandlungsrunden konnten neben den reinen Entgelterhöhungen (siehe dazu unser GBR-Info Nr. 03/2015) endlich eine einheitliche Laufzeit für ALLE Konzernunternehmen erreicht werden. Dieser Erfolg wird unseren künftigen Forderungen den erforderlichen Nachdruck verleihen.

### **Konzernumbau – Wie geht es weiter?**

Die Arbeiten der Teilprojektgruppen laufen auf Hochtouren. Am 16.12.2015 wird der Aufsichtsrat der DB AG über eine mögliche Umsetzung der Projektergebnisse beraten.

Gemeinsame Forderungen der Interessenvertretungen und der EVG sind:

- Keine Aufteilung der Gesellschaften!
- Zugang zum konzernweiten Arbeitsmarkt für alle Konzernunternehmen!

Wir werden zeitnah über etwaige Ergebnisse berichten.

### **Weitere Themen – zu denen wir bereits in den vergangenen GBR-Infos berichteten - waren Gegenstand der Betriebsrätekonferenz:**

- Organisation Technische Dienstleistungen – Neustart ab 01.01.2016
- THOR – Toilettenent- und -versorgung per Handy online rückmelden,
- Vergütung Glas- und Fassadenreiner
- Neues aus der Unterwegsreinigung DB Fernverkehr



### **Unsere Vorarbeiter sind uns wichtig!**

Interessant waren darüber hinaus die Aussagen der Geschäftsführung, dass den Vorarbeitern in Bezug auf das Thema Führung mehr Aufmerksamkeit entgegen gebracht werden müsse.

### **Azubis in qualifizierte Facharbeitertätigkeiten bringen!**

Eine besondere Forderung in der Diskussion war seitens der Interessensvertretungen, die Auszubildenden im Anschluss an ihre Ausbildung in eine qualifizierte Facharbeiterbeschäftigung zu bringen.

Die Diskussionen zu den verschiedenen Themen waren intensiv und konstruktiv.

### **DANKE für Euren Einsatz!**

Zum Abschluss dankte die Geschäftsführung allen Kolleginnen und Kollegen, die sich ehrenamtlich für Flüchtlinge engagieren und die im Rahmen ihrer Tätigkeit mithelfen, diese Herausforderung zu meistern.

Diesem Dank schließen wir uns gern an. DANKE!



*Diese und noch weitere Informationen zu diesen und weiteren Themen könnt Ihr auf der Intranetseite des Gesamtbetriebsrates nachlesen.  
[www.intranet.deutschebahn.com/gbrdbservices](http://www.intranet.deutschebahn.com/gbrdbservices)*

